

Generalversammlung der BürgerEnergieRheinMain eG

Die BERMeG blickt wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurück

Mörfelden-Walldorf, 19. Juni 2018 - Im Bürgerhaus Mörfelden fand am Montag, den 18. Juni, die ordentliche Generalversammlung der BürgerEnergieRheinMain eG (BERMeG) statt. Von den 169 Mitgliedern waren 32 persönlich anwesend und weitere 10 durch Stimmvollmachten vertreten. Wie schon im vergangenen Jahr durfte sich die BERMeG darüber freuen, mit Herrn Björn Burgey einen Vertreter des Genossenschaftsverbandes begrüßen zu dürfen. Herr Burgey ist als Berater zum Thema erneuerbare Energien für den Genossenschaftsverband tätig.

Der Begrüßung der Mitglieder und der Eröffnung der Versammlung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Christian Hahnenberger folgte der Bericht des Vorstands, der vom Vorstandsvorsitzenden Dr. Thomas Otterbein abgegeben wurde. Im Rückblick auf die Geschäftstätigkeit im Jahr 2017 hob er die Beteiligung der BERMeG an der Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co. KG (NEG) hervor, die auf einen Schlag fast zu einer Verdoppelung der Bilanzsumme auf rund 928.500 € zum 31.12.2017 führte.

Damit sei die Photovoltaik zwar nicht mehr Hauptträger der Geschäftstätigkeit, würde aber weiter ausgebaut werden. So ging am 14. März 2018 mit BERM-SOLAR-13 die dreizehnte PV-Anlage der BERMeG am Bahnhof Mörfelden in Betrieb. Und im August/September werde BERM-SOLAR-14 auf einem Mietshaus in Mörfelden den Betrieb aufnehmen. Auf Basis des Mieterstrommodells wird den Mietern günstiger Strom vom Dach angeboten werden. Zudem wird ab August/September ein Blockheizkraftwerk in Betrieb gehen, das die Kita V in Mörfelden und zwei angrenzende Wohnhäuser mit Wärme und Strom versorgen wird. Mit den in Kooperation mit der Stadt und dem E-Carsharing-Unternehmen mobileeee errichteten und von der BERMeG seit Anfang Mai betriebenen neun Ladestationen habe man sich darüber hinaus ein weiteres Geschäftsfeld erschlossen. Auch der Stromvertrieb in Kooperation mit der Bürgerwerke eG zeige eine erfreuliche Entwicklung.

Die Liquidität der BERMeG stehe auf soliden Füßen. Zinsen und Tilgung auf die von den Mitgliedern gewährten Nachrangdarlehen konnten und werden in Zukunft problemlos gezahlt werden.

Was die Mitgliederentwicklung betrifft, führte allein die Bewerbung des Projekts Beteiligung an der NEG unter dem Motto „Erobern Sie Ihr Strom- und Gasnetz zurück“ zu einem Zuwachs an Mitgliedern um 22. Diese neuen Mitglieder und etliche Bestandsmitglieder stellten für dieses Projekt so viel Kapital zur Verfügung, dass die Finanzierung der NEG-Beteiligung ohne Aufnahme von Fremdkapital geleistet werden konnte. Bis zum Tag der Generalversammlung ist die Anzahl der Mitglieder weiter auf nunmehr 169 angestiegen, - von 138 zum 31.12.2016.

Der Aufsichtsratsvorsitzende betonte in seinem anschließenden Bericht des Aufsichtsrats die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand. Dessen Engagement und professionelle Arbeit sei ebenso lobens- wie bemerkenswert. Zu keiner Zeit gab es Anlass zu Beanstandungen.

Der Jahresabschluss 2017, der einen Bilanzgewinn in Höhe von 11.187,91 € ausweist, wurde einstimmig festgestellt. Ebenso einstimmig folgte die Versammlung dem Vorschlag des Vorstands, den Jahresüberschuss über die gesetzliche Rücklage hinaus vollständig in die Rücklagen zu stellen.

BürgerEnergieRheinMain eG
BERMeG

Dem Vorstand und dem Aufsichtsrat wurde einstimmig Entlastung erteilt, wobei Vorstand und Aufsichtsrat wechselseitig nicht mitstimmten oder sich enthielten.

Nach Ablauf der satzungsgemäßen Amtszeit stand eine Neuwahl des Aufsichtsrats an. Die amtierenden Aufsichtsräte erklärten, sich zur Verfügung stellen zu wollen, sofern es aus dem Mitgliederkreis keine Vorschläge oder Kandidaturen gäbe. Nach nur einer Minute betretenen Schweigens in der Versammlung ging der in Vorstands- und Aufsichtsratskreisen langgehegte Wunsch in Erfüllung, den Aufsichtsrat durch eine weibliche Person zu bereichern. Frau Katharina Kunz erklärte sich unter großem Applaus zu einer Kandidatur bereit, wonach Aufsichtsratsmitglied Ulrich Reiß seine erneute Kandidatur zurück zog. Frau Kunz wurde einstimmig in den Aufsichtsrat gewählt, die Herren Heinz-Peter Becker, Christian Hahnenberger und Bernd Kunz ebenso einstimmig wiedergewählt.

Hinweis an die Redaktionen:

Für spezielle Rückfragen wenden Sie sich bitte an Andreas Fröb, Vorstand Technik und Projektabwicklung: T 06105 938893 / Dr. Thomas Otterbein, Vorstand Geschäftsentwicklung, Strategie und Koordination, M 0160 8856862 / Heinrich Schweizer, Vorstand Finanzen und Mitgliederverwaltung, T 06105 21293, M 0170 4673959